



## Euregio Umweltpreis 2011 vergeben



Ideen für den Umweltschutz

Foto: Jpa

Bozen - Die Sieger der dritten Ausgabe des Euregio Umweltpreis stehen fest: Heute fand die feierliche Preisverleihung im Beisein von Landeshauptmannstellvertreter Hans Berger und Umweltlandesrat Michl Laimer in der EURAC in Bozen statt.

"Weil die Umwelt keine Grenzen kennt und sich sowohl in Südtirol, als auch in Tirol und im Trentino dieselben Themen und Herausforderungen stellen, wurde der Euregio Umweltpreis ins Leben gerufen", rief Landesrat Michl Laimer die Anfänge des Umweltpreis in Erinnerung. "Derzeit erleben wir tiefgreifende Veränderungen im Umweltbereich. Wir können zwar die Welt insgesamt nicht verändern, aber unsere Welt können wir verändern, daher ist es wichtig, das eigene Verhalten zu überdenken und auf Nachhaltigkeit auszurichten", so Laimer.

Für Landeshauptmannstellvertreter Hans Berger stellt der Preis ein gutes Instrument dar, Ideen und innovative Projekte im Bereich des Umweltschutzes aufzuzeigen und auch die Jugend dafür zu gewinnen. "Sie ist es, die die Zukunft gestalten wird, es ist wichtig, dass die jungen Menschen Sensibilität gegenüber Umweltthemen aufbringen", betonte Berger.

Der Tiroler Landeshauptmannstellvertreter Hannes Gschwendtner wies darauf hin, dass im Bereich der Umwelt die Beteiligung der Bürger weitaus mehr Gewicht habe als Verbote und Bestimmungen. "Innerhalb der Euregio haben wir die Möglichkeit, gemeinsame Probleme grenzübergreifend anzugehen. Das von Bruneck und Lienz eingereichte Projekt, das heute prämiert wurde, ist ein gutes Beispiel dafür", erklärte Gschwendtner. Der Direktor der Landesumweltagentur des Trentino, Fabio Berlanda, unterstrich die Bedeutung der Umweltbildung, die mit vielen kleinen Initiativen weiterhin gefördert werden müsse.

Insgesamt wurden für den Euregio Umweltpreis 2011 111 Bewerbungen, davon 83 in der Kategorie "Projekte und Ideen" und 28 in der Kategorie "Maßnahmen und Aktivitäten" eingereicht: 14 Projekte in Tirol, 61 in Südtirol und 36 im Trentino. Über einen Podestplatz können sich 2011 folgende Betriebe freuen:

#### Kategorie "Projekte und Ideen"

1. Preis: Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH ("Lebensmittel - Abfall - Vermeidung")
2. Preis: Ente Parco Paneveggio Palle di San Martino ("L'intervento di riqualificazione ambientale del laghetto Welsberg in Val Canal")
3. Preis: Marktgemeinde Lana ("Wärmecheck für mein Haus - Gebäudethermografie in Lana")

#### Kategorie "Maßnahmen und Aktivitäten"

1. Preis: Agritur Malga Riondera ("Itinerari didattico-ambientali di Malga Riondera")
1. Preis: Loacker Tenute
2. Preis: Stadtgemeinde Lienz & Stadtgemeinde Bruneck ("Interkommunale Kooperation für Umweltschutz - Grenzenlose Lebensqualität")
3. Preis: TIS innovation park ("Enertour: Energie- & Klimatourismus in Südtirol")

Beim Euregio Umweltpreis handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Landesumweltagentur Südtirol, der Abteilung Umweltschutz Tirol, der Umweltagentur Trient und der Firma Transkom KG aus Bozen. Mit dem Euregio Umweltpreis soll die Sensibilisierung und Motivation zum aktiven Umweltschutz erhöht und die Innovation im Umweltbereich gefördert werden.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter [www.transkom.it](http://www.transkom.it) oder [www.umweltpreis.at](http://www.umweltpreis.at).